Wesensgemäße Bienenhaltung

Bereich: Apfelwiese

Beutesystem: Einraumbeute mit Naturwabenbau Gründe, von Bienen fasziniert zu sein, gibt es viele. Jedes Bienenvolk besteht aus vielen tausend Insekten, die auf wundersame Weise zusammenarbeiten. Aber da ist noch mehr. Von den Bienen geht etwas aus, dem man sich nicht entziehen kann. Was hier gemeint ist, beschreibe ich mit den Worten: "Wenn ich ein Volk öffne, kann ich das nur mit größter Behutsamkeit tun. Eigentlich schaue ich wie in eine Seele hinein, nämlich in meine eigene." Es stellt sich ein Gefühl von Demut und Ehrfurcht ein.





Die Einraumbeute steht bereit für den Bienenschwarm - Leere Holzrähmchen und Trennschied aus Stroh.



Bienenwachstuch zur Abdeckung



Der eingeschlagene Schwarm läuft unter dem Strohschied ein.



www.die-breedesummt.de/Ankes-Bienenwelt/



www. melliferanetzwerk.de/@alk avora

Werte und Ziele von Mellifera

Wer hier ein Nutzerprofil unterhält, erklärt damit seine grundsätzliche Unterstützung der Werte und Ziele von Mellifera e. V.

Wer selbst Bienen hält, betrachtet sich als wesensgemäßer Imker oder Imkerin in folgendem Sinne:

»Wesensgemäße Bienenhaltung orientiert sich an den natürlichen Bedürfnissen des Bienenvolks. Sie geht von der Erkenntnis aus, dass das Bienenvolk einschließlich seiner Waben ein Organismus ist, und respektiert den Bien in der Tradition Rudolf Steiner und Ferdinand Gerstungs als ein Ganzes. Das drückt sich insbesondere in der Wahrung der Integrität des Brutnestes, Naturwabenbau und Vermehrung über den Schwarmtrieb aus.«

Wer im pädagogischen Kontext arbeitet, gibt seine Begeisterung für Bienen gerne und voller Achtung gegenüber der Natur sowie den Schülern weiter. Er oder sie setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche mit allen Sinnen von und mit den Bienen lernen. Übungen, Spielideen und Methoden ermöglichen ein forschendes, spielerisches Lernen und sich mit dem Thema »Bildung für nachhaltige Entwicklung« auseinanderzusetzen. Am Beispiel der wesensgemäßen Bienenhaltung kann ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, wie wichtig funktionierende ökologische Zusammenhänge sind.